

# Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

## Zwei Concerte

von der Concert-Kapelle des Kgl. Belvedere.

Direction: Herr Kapellmeister Felix Cramer.

1. Concert Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
2. Concert Anfang 7 1/2 Uhr.

# Lincke'sches Bad.

## Gr. Militär-Concert

(Streichmusik)

bei ungünstiger Witterung im Saale, von der Kapelle des Königl. Sächs. II. Gren.-Reg. Nr. 100.

### A. Ehrlich.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende 8 Uhr.  
Abonnements-Billets 5 Stück 1 R. 50 Pf., sind an der Kasse und den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Nach dem Concert gr. BALL.  
Fr. Spanier.

# Wiener Garten.

Heute Sonntag den 3. Juni

## Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. II. Grenadier-Reg. Nr. 101. „Kaiser Wilhelm“, Königl. v. Preussen, unter Direction des Königl. Musikdirektors Herrn

### A. Trenkler.

Anfang 5 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Abonnements-Billets haben Gültigkeit.

NB. Die Musikanten bieten für 1000 Personen angenehmen und geduldeten Aufenthalt.  
M. Cauzler.

# Rohleder's

Etablissement Löbtau.

## Grosses Militär-Concert

von der Kapelle der Königl. Sächs. Pioniere unter Direction des Musikleiters Herrn

### A. Schubert.

Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf.

Nach dem Concert grosser Ball.  
Billets à 25 Pf. sind bei den Herren Maunz, Wolf, Geyers-Geiselt, am Pöhlitz, Nannmann, Heibergerstraße 3, A. Ziegenbalg, Löbtau, sowie 4 Stück 1 R. an der Kasse zu haben.  
A. Rohleder.

# Westend Schlößchen.

Heute Sonntag

## großes Concert

von der Kapelle des Garde-Regiments unter Direction des Königl. Stadtmusikers Herrn

### A. Franz.

Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf.

Dem Concert folgt Ballmusik.  
Billets à 25 Pf. sind im Cigaretten-Geschäft von Wolf, am Pöhlitz, sowie im Laden bei den Herren Hinnewald, Chemnitzstraße, und Goldbach, Falkenstraße, zu haben.  
H. Pfütze.

# Große Wirtshaus.

## Kgl. Grosser Garten.

Heute Sonntag den 3. Juni

## Großes Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Pionier-Regiments „Prinz Georg“ Nr. 108.  
Direction: Herr W. Baumann.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
H. Kaffee, hochweines Kuchen, so. Speisen und Getränke.  
Die Arkaden bieten 1000 Personen geduldeten Aufenthalt.  
Abonnements-Billets haben Gültigkeit. M. Hecht.

Morgen Montag gr. Concert der Kapelle des Königl. Sächs. Pionier-Regiments „Prinz Georg“ Nr. 108.  
Dienstag den 7. und Freitag den 10. Juni gr. Concert der Jagnerkapelle des Prinzen Heinrich von Sachsen.

# Restaurant z. Moritzmonument

Heute Sonntag großes humoristisches Concert.  
Interessant für Familien.  
Nachtungsvoll C. Wohlgezogen.

# Bergkeller.

Heute Sonntag den 3. Juni 1887

## Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments „Prinz Georg“ Nr. 108, unter Direction des

### Herrn Musikdirector G. Kell.

Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.  
Familienbillets 4 Stück 1 Mark an der Kasse.  
Einzeln Billets à 25 Pf. an den bekannten Verkaufsstellen.

Nach dem Concert gr. Ball, Ende 1 Uhr.  
Morgen Montag gr. Ball.  
Anfang 7 Uhr, Ende 1 Uhr. Entree für Damen 10 Pf. Erabent R. Hoff.

# Stadt-Park

(Pöhlitz'sches Brauhaus)

## Die Abend-Concerte

von der H. S. Pionier-Kapelle  
finden regelmäßig Dienstags unter persönlicher Leitung des Herrn Director Schubert statt.

Nachtungsvoll Oswald Hänsel.

# Hofbräu-Restaurant

## Tivoli

Wettinerstrasse Nr. 12.

Heute Sonntag, den 3. Juni d. J.

## Gr. Militär-Freiconcert.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Gleichzeitig empfehlen den Tivoli-Garten den geehrten Gästen zur freilichen Verwendung.

**ZOOLOGISCHER GARTEN**

Heute Sonntag den 3. Juni

Eintrittspreis

**25 Pf. pro Person.**

**Neues, reichbesetztes**  
**Altenhaus.**  
Pony-Reiten, Gjel-Reiten und  
Fahren für Kinder.

Die Verwaltung.

**Laube's Restaurant,**  
Part. u. 1. Et. 14 Altmarkt 14, Part. u. 1. Et.  
Heute Nachmittag, von 5 Uhr an, grosses Militä-  
Concert (ohne Entree). Nachtungsvoll G. Laube.

Bitte auszuscheiden.

**Entrée-Karte**  
zum  
**Panoptikum,**  
See-Strasse Nr. 2, 1.

Inhaber dieses Auschnittes hat für die Besichtigung des Panoptikums incl. Verbrüdergalerie  
nur 30 Pfennige Entrée  
zu zahlen. Dieser Auschnitt kann zugleich v. mehreren  
Personen benutzt werden.

Wilsdrufferstrasse 14, I.

**König Ludwig-Ausstellung.**

Alle Gemälde, Noccoco-Bilder, Landschaften, Aquarelle,  
Photographien, Portraits etc. bill. zu verkaufen. Eintritt 30 Pf.  
Marienstr. 22, I. (Drei Neben). Gedr. u. M. v. 10 Abos.  
Panorama international. Nur diese Woche!  
Eine Reise durch den Harz u. A. Harzburg, Blanken-  
burg, Weimar, Goslar, Hildesheim, Lüneburg etc.  
(Gesellschaft) Elektrische Musik-Vertheilung gratis. Eine Reise 20 Pf.,  
Kind 10 Pf. Abonnement. Jede Woche andere Länder.

**Panorama,**  
Pragerstrasse 20-21.

**Sturm auf St. Privat.**  
Neu: Dioramen.

I. Kaiser Wilhelm in seinem Arbeitszimmer.  
II. Besitzergreifung von Neu-Guinea.  
Täglich geöffnet von 8 Uhr bis zur Dämmerung.  
Sonntags von 11 Uhr. Entree 1 Mark.  
Militär und Kinder die Hälfte.

**Warme Sand-Bäder**  
Blasewitz, Veischwigerstrasse 7b, Johann-Bad.

**Tanz-Unterricht.**  
Bei Privatkunden für Einzelne lehre ich in 3-4 Stunden  
alle Kunststücke zu jeder Tageszeit. Heute Abend 6 Uhr Beginn eines  
neuen Sonntag-Skursus im Unterrichtsalon am Schützenhaus 19.  
Anmeldungen davor bei der Wolkenshausstrasse 29, III.

**J. Büchschenschuss, Tanzlehrer.**

# Extrazug nach Berlin

Sonnabend den 11. Juni d. J.

Aus Dresden-Mitt. . . . . 4 Uhr 15 Min. Nachm.  
Friedrichst. . . . . 4 . 25 . . .  
Großenhain (Merliner 20f.) 5 . 20 . . .  
In Berlin (Nuballer 20f.) . . . 9 . . . . .  
Der Zug hält auch in Göttsche u. Weinböhla. Billets  
preis für Hin- u. Rückfahrt: 6 R. in I. und 6 R. in III. Klasse.  
Nachtigallige Billigkeit.  
Dresden, den 2. Juni 1887.  
Kgl. Generaldirection der Sächsischen Staatsbahnen,  
zugleich im Namen der Kgl. Eisenbahndirection Berlin.

P. T.  
Für die mir in so herzlicher Weise und reichem  
Maße gewordenen Beweise persönlicher Theilnahme,  
sowie für die mir in großer Zahl zugegangenen  
schriftlichen und telegraphischen Glückwünsche anläß-  
lich meines

**fünfundzigjährigen Bürger-  
und Geschäfts-Jubiläums**  
sage ich meinen tiefgefühltesten Dank.  
Dresden, den 4. Juni 1887.

## Moritz Gasse.

# Dank.

Für die mir aus Anlaß meines 50jährigen Dienstjubiläums  
von Seiten meiner hochgeehrten Prinzipale Herren Moritz und  
Paul Gasse, vieler hochgeschätzter Herren Badegäste, sowie des  
Personals der Gasse'schen Schwimmanstalt dargebrachten freunds-  
lichen Glückwünsche und Geschenke sage ich meinen herzlichsten Dank

**Karl Socher,**  
Schwimmmeister.

# Ein Mahnwort

## an Kranke!

In der jetzigen Bade-Saison halte ich es, wie in  
den vergangenen Jahren, so auch dieses Jahr wiederum für meine  
Pflicht, Leidende hiermit auf meine **renommirte und welt-  
bekannte Heilanstalt** aufmerksam zu machen. Dieselbe wurde  
in den letzten Sommern leicht von Kranken aus Oesterreich,  
England, den Niederlanden, Spanien, Egypten und  
Griechenland, und zwar mit bestem Erfolge besucht. Beweise  
hierfür, sowie zahlreiche Atteste und Anerkennungen, zum Theil  
höher und höchster Verordnungen, eines hohen Adels, hoher  
Offiziere, königl. und kaiserlicher Behörden, sowie namhafter  
Professoren und Aerzte hängen in meinem Wartezimmer zur  
Einsicht aus, sind auch zum Theil meinem Prospekt beigegeben.  
Nervenkrankheiten, Gicht, Rheuma, Nerven-, Niere- und  
rheumatisch Kranke, Hämorrhoidale, Leber-, Magen-,  
Nieren- u. Nasen-Leidende, Bleichsüchtige, sowie an  
Asthma, Asthma, Brustschmerz, Schreibrampf,  
Zuckerkrankheit, Fettleibigkeit, Kröpf, Involuenz und  
an den Folgen der Quainz Leidende, Kopfweiden,  
Nervöse, Dyspeptiker, an Migräne, Kopfschmerz und  
Schlaflosigkeit Leidende, welche **entnervt und hoffnungslos**  
den verschiedensten Kurmethoden den Rücken lehren, sollten nicht  
unterlassen, sie die in so sorgfältigen und nur in oft nutzlosen  
Bädern beizugehen, welche alle für obige Leidende angepriesen werden,  
und ebe sie ihr Geld für nutzlosen **Heuscopus** bewerkten,  
sich meinen illustrierten ausführlichen Prospekt kommen zu lassen,  
um sich von der Heilkraft und den bereits erzielten großartigen Er-  
folgen einer von erfahrener und funderiger Hand geleiteten  
elektrischen Kur, welche vollständig schmerzlos, zu über-  
zeugen. Für **unwärtige Kranke** hält die Anstalt stets billige  
Kais mit und ohne Pension bereit.

Prospekte gratis und franko.

**Erste Dresdner  
electricische Heilanstalt**  
gegründet 1881 im März.  
Dresden-N., Bankgasse Nr. 72.  
Sprechstunden 9-1 Uhr. Sonntags 8-10 Uhr.

**G. Leibscher, Physiker.**

**Englische Grabatten,  
Handschuhe,  
Hüte, Schirme etc.**  
in neuer Auswahl empfiehlt  
H. Warnack, Pragerstr. 17.

# Welt-Restaurant Societé,

Dresden-N., Waisenhausstraße 20.  
Mennkarte für heute Sonntag von 12 bis 4 Uhr.

<b>Menu à 150 Pfg.</b> Suppe mit Nocken. Faher mit Butter. Kalbfleisch mit Spargelgemüse. Rehrule. Compot oder Salat. Dessert: Kuckucktorte.	<b>Menu à 100 Pfg.</b> Suppe mit Nocken. Kalbfleisch mit Spargelgemüse. Faher mit Butter. Compot oder Salat. Dessert: Fruchttorte.	<b>Menu à 75 Pfg.</b> Suppe mit Nocken. Ung. Goulasch mit Kartoffeln. Kalbfleisch. Compot oder Salat.	<b>Menu à 50 Pfg.</b> Suppe mit Nocken. Ung. Goulasch mit Kartoffeln oder Kalbfleisch.
--	---	---	--

## Wairauf

von H. Moselwein und frischem rheinischem Waldmeister.  
**Specialität: Wein von Originalfässern.**  
Rheinwein à Schoppen 30 Pf. Bordeaux à Schoppen 40 Pf.  
Welt-Restaurant Societé: C. Thamm.

Weitere Vergnügungsanzeigen siehe Seite 7 u. 12.  
Redacteur für Politisches: Dr. Emil Blasey. Berantw. Redacteur:  
Julius Schmidt in Dresden.  
Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.  
Verleger und Drucker: Lipsch & Klotzsch in Dresden  
Papier von Andrich u. Richter in Leipzig.  
Das heutige Blatt enthält incl. der beiliegenden Sonntags-Beilage  
und des Börsen- und Fremdenblattes 20 Seiten.

Presoner placieren. Sonntag 5. Juni 1887. Nr. 156. Seite 8.

Im 9. Jahrgang... goldenen... reich... nach... Empf... ist in... sich b...  
Dresden, den 11. Juni 1887.  
Kgl. Generaldirection der Sächsischen Staatsbahnen, zugleich im Namen der Kgl. Eisenbahndirection Berlin.  
P. T.  
Für die mir in so herzlicher Weise und reichem Maße gewordenen Beweise persönlicher Theilnahme, sowie für die mir in großer Zahl zugegangenen schriftlichen und telegraphischen Glückwünsche anlässlich meines fünfundzigjährigen Bürger- und Geschäfts-Jubiläums sage ich meinen tiefgefühltesten Dank.  
Dresden, den 4. Juni 1887.  
Moritz Gasse.  
Dank.  
Für die mir aus Anlaß meines 50jährigen Dienstjubiläums von Seiten meiner hochgeehrten Prinzipale Herren Moritz und Paul Gasse, vieler hochgeschätzter Herren Badegäste, sowie des Personals der Gasse'schen Schwimmanstalt dargebrachten freundslichen Glückwünsche und Geschenke sage ich meinen herzlichsten Dank  
Karl Socher, Schwimmmeister.  
Ein Mahnwort an Kranke!  
In der jetzigen Bade-Saison halte ich es, wie in den vergangenen Jahren, so auch dieses Jahr wiederum für meine Pflicht, Leidende hiermit auf meine renommirte und weltbekannte Heilanstalt aufmerksam zu machen. Dieselbe wurde in den letzten Sommern leicht von Kranken aus Oesterreich, England, den Niederlanden, Spanien, Egypten und Griechenland, und zwar mit bestem Erfolge besucht. Beweise hierfür, sowie zahlreiche Atteste und Anerkennungen, zum Theil höher und höchster Verordnungen, eines hohen Adels, hoher Offiziere, königl. und kaiserlicher Behörden, sowie namhafter Professoren und Aerzte hängen in meinem Wartezimmer zur Einsicht aus, sind auch zum Theil meinem Prospekt beigegeben. Nervenkrankheiten, Gicht, Rheuma, Nerven-, Niere- und rheumatisch Kranke, Hämorrhoidale, Leber-, Magen-, Nieren- u. Nasen-Leidende, Bleichsüchtige, sowie an Asthma, Asthma, Brustschmerz, Schreibrampf, Zuckerkrankheit, Fettleibigkeit, Kröpf, Involuenz und an den Folgen der Quainz Leidende, Kopfweiden, Nervöse, Dyspeptiker, an Migräne, Kopfschmerz und Schlaflosigkeit Leidende, welche entnervt und hoffnungslos den verschiedensten Kurmethoden den Rücken lehren, sollten nicht unterlassen, sie die in so sorgfältigen und nur in oft nutzlosen Bädern beizugehen, welche alle für obige Leidende angepriesen werden, und ebe sie ihr Geld für nutzlosen Heuscopus bewerkten, sich meinen illustrierten ausführlichen Prospekt kommen zu lassen, um sich von der Heilkraft und den bereits erzielten großartigen Erfolgen einer von erfahrener und funderiger Hand geleiteten elektrischen Kur, welche vollständig schmerzlos, zu überzeugen. Für unwärtige Kranke hält die Anstalt stets billige Kais mit und ohne Pension bereit.  
Prospekte gratis und franko.  
Erste Dresdner electricische Heilanstalt gegründet 1881 im März. Dresden-N., Bankgasse Nr. 72. Sprechstunden 9-1 Uhr. Sonntags 8-10 Uhr. G. Leibscher, Physiker.  
Englische Grabatten, Handschuhe, Hüte, Schirme etc. in neuer Auswahl empfiehlt H. Warnack, Pragerstr. 17.  
Welt-Restaurant Societé, Dresden-N., Waisenhausstraße 20. Mennkarte für heute Sonntag von 12 bis 4 Uhr.  
Menu à 150 Pfg. Suppe mit Nocken. Faher mit Butter. Kalbfleisch mit Spargelgemüse. Rehrule. Compot oder Salat. Dessert: Kuckucktorte.  
Menu à 100 Pfg. Suppe mit Nocken. Kalbfleisch mit Spargelgemüse. Faher mit Butter. Compot oder Salat. Dessert: Fruchttorte.  
Menu à 75 Pfg. Suppe mit Nocken. Ung. Goulasch mit Kartoffeln. Kalbfleisch. Compot oder Salat.  
Menu à 50 Pfg. Suppe mit Nocken. Ung. Goulasch mit Kartoffeln oder Kalbfleisch.  
Wairauf von H. Moselwein und frischem rheinischem Waldmeister. Specialität: Wein von Originalfässern. Rheinwein à Schoppen 30 Pf. Bordeaux à Schoppen 40 Pf. Welt-Restaurant Societé: C. Thamm.  
Weitere Vergnügungsanzeigen siehe Seite 7 u. 12. Redacteur für Politisches: Dr. Emil Blasey. Berantw. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 5-7. Verleger und Drucker: Lipsch & Klotzsch in Dresden. Papier von Andrich u. Richter in Leipzig. Das heutige Blatt enthält incl. der beiliegenden Sonntags-Beilage und des Börsen- und Fremdenblattes 20 Seiten.